



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL
Corona-Sonderausgabe

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 024/2020, April 2020 Sonderausgabe

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

starkespassail.at

Vereine Geschäftsleute du und ich hier kommen wir zusammen!



hervorgehoben

Kreativaktion „Starkes Wir“

Starkes Wir
starkes Passail

starkespassail.at
Hier kommen wir
zusammen!

Liebe Kinder und Jugendliche!

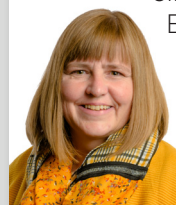
Zeigt uns, wie ihr die aktuelle Zeit erlebt. Bringt uns eure Zeichnungen, Basteleien oder schickt uns ein Foto.

Info Seite 6

thema

Vorbildliche Krisenarbeit

Die Vorbereitung auf ein mögliches Blackout hat uns auch bei Corona geholfen.



Seite 2-3

ausblick

Wie geht es weiter?

Auch unsere Institutionen werden schrittweise wieder geöffnet.



Voraussichtliche Termine >>>
Seite 8



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Liebe Passailerinnen, liebe Passailer!

Es ist für uns alle eine herausfordernde Zeit, aber wir können stolz darauf sein, wie wir gemeinsam diese Ausnahmesituation gemeistert haben.

Vorzeigegemeinde

Wir waren von Beginn an bis jetzt eine Vorzeigegemeinde und waren Vorreiter bei vielen Einrichtungen. Die ersten Maßnahmen wurden von uns bereits am 25. Februar gesetzt und in allen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie an diversen öffentlichen Orten Infomaterial für Hygienemaßnahmen ausgegeben. Ein erster Desinfektionsspender für unsere Veranstaltungen im Kultursaal wurde ebenfalls am 25.2. montiert. Zu einer Zeit, wo keine andere Institution an eine solche Krise gedacht hat. Bereits am 14. März wurde der Krisenstab einberufen und erste Maßnahmen besprochen. Hier kamen uns die Vorbereitung zum Thema Black Out seit dem Vorjahr sehr zu Gute (Ein großer Dank an Michael Krautinger, der sich sehr zum Thema Zivilschutz engagiert). Unser System bei der vorgezoge-

nen Stimmabgabe für die Gemeinderatswahl am 13. März war einzigartig. Das eingerichtete Einbahnsystem, die Zutrittskontrolle durch Zivilschutz und FF sowie regelmäßige Desinfektion möglicher kontaminierter Bereiche und für die Wählerinnen und Wähler je ein eigener Kugelschreiber (Danke an die Raiffeisenbank Passail) machten eine sichere Stimmabgabe möglich.

Vorbildliche Passailer Wirtschaftsbetriebe

Auch die Mitarbeit unserer Betriebe war sensationell: Ob es die Umsetzung von Plexiglasscheiben an den Kassen oder Bedientheken war, Bodenmarkierungen als Abstandhalter oder regelmäßige Desinfektionen der Einkaufswagen. So wurde sicheres und regionales Einkaufen möglich – ein Dank für die wirklich gute Zusammenarbeit an unsere Betriebe!

Starkes Wir - Starkes Passail

Durch unser vorausschauendes Denken und Handeln hatten wir schon Schutzmasken auf Lager als von Feuerwehr und

von diversen Betrieben welche benötigt wurden und konnten damit aus- helfen. Gerade auch unsere Feuerwehren werden zum Teil von uns als Gemeinde nach Einsätzen mit frischen Schutzmasken beliefert. Aber auch bei den Kindergärten helfen wir gerne mit Masken und Desinfektionsmittel aus. Bereits Mitte März startete die Gemeinde den Aufruf, anderen Menschen zu helfen. Mehr als 40 Passailerinnen und Passailer (zusätzlich zu den sowieso abrufbereiten Ehrenamtlichen der Einsatzorganisationen) haben sich gemeldet. Vielen Dank für die Bereitschaft und ein besonderer Dank all jenen, die einen Dienst verrichtet haben. Ab 25. März wurden alle über 65-jährigen von Mitarbeitern der Gemeinde angerufen um eventuell notwendige Hilfe abzufragen. Erfreulicherweise waren alle gut versorgt und keine akute Hilfe nötig. Bitte scheuen Sie sich nicht bei uns anzurufen, wenn Sie Hilfe brauchen! Seit Anfang April entwickelt sich die vor 8 Monaten entstandene Initiati-

ve „Starkes Wir - Starkes Passail“ zu einer Plattform für Regionalität (siehe Titelseite).

Kommunikation

Bereits seit Mitte März gibt es nun 2 mal täglich Telefonkonferenzen mit der Krisenstab Steuerungsgruppe sowie Besprechungen im gesamten Krisenstab nach Bedarf. Regelmäßige Newsletter, Flugblätter und auch Videos über Corona gibt es seit 13. März und wir stehen derzeit bei der 21. Ausgabe! Nicht zuletzt dadurch konnten wir die Infektionszahlen sowohl im Passailer Gemeindegebiet als auch im gesamten Kessel sehr niedrig halten.

Vielen Dank

Im Namen des gesamten Krisenstabes bedanke ich mich für Ihre Disziplin und Ihre Mitarbeit. Machen wir weiter so, dann werden wir gut durch diese Krise kommen.

Bleiben Sie gesund.

Ihre Frau Bürgermeister
Mag. Eva Karrer



Gemeindevorstandssitzungen fanden über Videokonferenz, teilweise dennoch in festlich trachtiger Atmosphäre, statt.

Tägliche Beratungen zum Schutz der Passailer Bevölkerung

Wir möchten Ihnen die Mitwirkenden des Passailer Krisenstabs vorstellen.

>>> Krisenstab Steuerungsrunde - Lagebesprechung zweimal täglich



Mag. Eva Karrer
Bürgermeisterin



Michael Krautinger
Zivilschutzbeauftragter



Walter Kletzenbauer
Zivilschutzbe.-Stv. und
FF-Abschnittskomm.



Dr. Bernd Mayer
Mediziner

>>> Krisenstab - Besprechung nach Bedarf

>>> Einberufung durch
Zivilschutzbeauftragten



Dr. Stefanie Essl
Medizinerin



Dr. Bernhard Mayer-Astecker
Mediziner



Mag. Michaela Gobec
Apothekerin



Peter Vorraber
Kommandant
Polizei Passail



Bernd Winter
Kommandant
Rotes Kreuz Passail



Bernhard Flagl
Kommandant
FF Plenzengreith



Franz Greimel
Kommandant
FF Passail



Peter Kraindl
Kommandant
FF Neudorf



Christoph Krautinger
Zivilschutzbe.-Stv.

- >>> **Vielen Dank für die freiwillige Mitarbeit im Krisenstab!**
- >>> **Vielen Dank an die Ehrenamtlichen der Einsatzorganisationen!**
- >>> **Vielen Dank an alle, die ihren Mitmenschen in dieser Zeit helfen!**
- >>> **Vielen Dank an alle, die sich an die Maßnahmen halten!**

Das Jahrhundertprojekt ZENTRUMSPARKDECK geht ab 4. Mai in die Umsetzungsphase!

Hervorgegangen aus dem Leitbildprozess "Passail 2025", der sich reger Beteiligung unserer Passailer BürgerInnen erfreute, kann im Rahmen der Marktentwicklung nun mit den Abbrucharbeiten am Areal begonnen werden.

Zur Erinnerung: Ziel des Gemeindeentwicklungsprozesses ist u.a. die Belebung des Marktplatzes durch Ansiedelung neuer und die Stärkung bereits bestehender Betriebe. Bereits am Beginn der parteiübergreifenden Initiative lag es auf der Hand, dass dafür ausreichend Parkplätze im Zentrum vorhanden sein müssen. Der einstimmige Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zeugt letztlich von der Notwendigkeit, diesbezüglich aktiv zu werden und an Lö-



sungen zu arbeiten. Das ist eindrucksvoll gelungen und der erfolgreiche Start des "Projekts Parkdeck", welches von allen Beteiligten (nicht nur finanziell) so stark mitgetragen wird und bereits ausfinanziert ist, darf uns auch in dieser schwierigen Zeit durchaus optimistisch in die Zukunft blicken lassen. Denn wir wissen: je mehr Parkplätze, desto mehr Gäste und Kunden, desto mehr Umsatz, desto mehr Arbeitsplätze, desto bessere Wirtschaftslage... desto stärkere Gemeinde! Trotz - und gerade wegen - der Coronakrise ist es unser erklärtes Ziel, die regionale Wirtschaft zu stärken und unseren ländlichen Raum durch solide Entwicklung weiter aufzuwerten. Heimische Betrie-

be, verbunden mit dem Trend zu Natürlichkeit, Nachhaltigkeit, zu heimischem Material und regionalen Produkten werden künftig sicher NOCH wichtiger für uns sein.

Insofern wollen wir den Herausforderungen dieser und der kommenden Zeit aktiv gegenüber treten und dieses große Vorhaben - soweit wie möglich mit regionalen Betrieben (ARBEITSPLÄTZE!) - realisieren. Dabei gilt es selbstverständlich die Vergaberichtlinien einzuhalten. **Da das Projekt bereits vor der Coronakrise vorbereitet wurde und ausfinanziert ist (Schriftliche Zusagen für die Bedarfszuweisungsmittel, vom Land genehmigter Darlehensvertrag) kann es umgesetzt werden.**

Dieses Projekt hat wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde. ■



Vizebgm. Johann Schrei

Baufortschritt Wiedenbergstraße

Hier wird unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen fleißig weiter gearbeitet.

Die Zusatzfundamente der Friedhofsmauer sind vollständig fertiggestellt. Die Arbeiten an der Friedhofsmauer sind somit vorerst erledigt. Für die optische Gestaltung wird ein Konzept erarbeitet. Momentan wird am Rückhaltebecken (Regenwasser) bzw. an den Grabungen für die Oberflächenentwässerung gearbeitet. Das Rückhaltebecken soll nächste Woche fertig sein.

Der erste Bauabschnitt vom Baumarkt bis zum neuen Friedhof-Kreisverkehr wird bis Ende Juni fertig gestellt.

Achtung Sperre

Von 11. bis 20. Mai ist der Gehweg vom Baumarkt Reisinger bis zum Friedhof aufgrund der Arbeiten gesperrt.



Umstellung auf LED-Strassenbeleuchtung

Dieses Projekt war bereits vor der Coronakrise vorbereitet und ausfinanziert.

Die Produktion der neuen LED-Lampen findet in Österreich unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen statt. Insgesamt haben wir dann rund 363 LED-Leuchten in Betrieb. Aber nicht nur das Leuchtergebnis der neuen Straßenbeleuchtung wird sich stark verbessern, wir forcieren darüber hinaus

klimaschützendes Handeln. Wir erreichen durch diese Umrüstung sage und schreibe **63.500 kWh Energie-Einsparung und somit 20.300 kg CO2-Reduktion pro Jahr.** Die jährlichen Stromkosten reduzieren sich um rund 17.000 Euro pro Jahr. Dieses Geld können wir künftig in den weiteren Ausbau von LED-Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen investieren. Finanziert werden die Projektkosten in Höhe von ca. 125.000,- durch eine Lea-

singvariante. Für die Leasingraten erhalten wir auf Zusage von LH-Stv. Anton Lang **100% Bedarfszuweisungsmittel.** Solche Projekte muss man auch zu Corona-Zeiten umsetzen, denn die Investition wird uns vom Land finanziert und zusätzlich können wir uns künftig über eine ordentliche jährliche Einsparung freuen - **ein absolutes Vorzeigeprojekt, das selbstverständlich einstimmig im Gemeindevorstand beschlossen wurde.** ■

Situation in unseren Bildungseinrichtungen

Die Bildungseinrichtungen (Kindergärten und Schulen) waren und sind eingeschränkt geöffnet. Bis Mitte April für Kinder, deren Eltern systemrelevante Berufe nachgehen, zur Zeit auch für jene Kinder, deren Eltern generell arbeiten müssen.

Ab Mitte Mai werden alle Bildungseinrichtungen nach Vorgabe der Bundesregierung geöffnet - bitte beachten sie die jeweiligen Elternbriefe unserer Kindergärten, Schulen und der Musikschule.

Allgemeine Empfehlung des Krisenstabes

Falls ihr Kind in eine Risikogruppe fällt, wird empfohlen das Kind weiterhin zuhause zu betreuen. Sollte dies nicht möglich sein, sollten individuelle Schutzmaßnahmen für das Kind abgesprochen werden. Geben Sie keinesfalls Kinder mit akuten Infekten (Schnupfen, Husten, Fieber, Durchfall,

Erbrechen, etc..) in die Bildungseinrichtung!

Kindergärten und Kinderkrippe

Für den Monat April werden keine Elternbeiträge für Kindergarten und Kinderkrippe eingehoben. Die Gemeinde wird die Beiträge vorfinanzieren und vom Land refundiert bekommen.

Musikschule

Die Elternbeiträge müssen in Absprache mit dem Land Steiermark weiterhin eingehoben werden. Es ist uns nicht erlaubt, diese Beiträge zu erlassen. Wir setzen uns jedoch intensiv für eine einheitliche Regelung ein und haben dies bereits schriftlich beim Gemeindebund Steiermark und Land Steiermark deponiert. Derzeit müssen wir nun jedoch die Elternbeiträge für März abbuchen. Wir hoffen auf eine Lösung für April. Bitte schauen sie sich die You-

tube-Vorspielstunden unserer Musikschule an. Unter dem Suchbegriff „Vorspielstunde MS Passail“ finden Sie bereits Videos der Gruppen von Raphael Kühberger und Franz Kreimer. Weitere kommen sicher bald dazu.

Volksschulen und Neue Mittelschule

Schulbetrieb ab Mitte Mai nach geltenden Vorgaben. Beachten Sie die jeweiligen Elternbriefe.

Nachmittagsbetreuung

Gleichzeitig mit dem Schulbetrieb kann auch die Nachmittagsbetreuung wieder starten. Eine entsprechende Bedarfserhebung wird Mitte Mai durchgeführt.

Danke an alle PädagogInnen und BetreuerInnen unserer Bildungseinrichtungen für Flexibilität, die „home-Learning“-Möglichkeiten und die gute Kommunikation mit den Eltern.



Die Steirischen Abwasserentsorger informieren.

Bitte entsorgen Sie nur Toilettenpapier in die Toilette und alle anderen Tücher und Papiere in den Mülleimer.

Nur so kann das Abwassersystem weiterhin ohne größere Störungen am Laufen gehalten und für eine sichere Entwässerung gesorgt werden. Nur Toilettenpapier löst sich auf und kommt zusammen mit dem Abwasser gefahrlos durch alle Pumpwerke und Hebeanlagen. Alle anderen Tücher- und Papieralternativen wie beispielsweise Feuchttücher, Taschentücher oder Küchenrolle gehören ausnahmslos in den Restmüll.

In diesen Krisenzeiten wird auch im Kanalbetrieb mit personeller Notfallbesetzung gearbeitet, gerade jetzt ist von uns allen umsichtiges und verantwortungsvolles Verhalten und Handeln gefordert. Es ist enorm wichtig, zusätzliche ‚hausgemachte‘ Probleme zu vermeiden.

Liebe Grüße aus dem Kamillusheim

Unsere Heimbewohner zählen zur Risikogruppe in dieser Corona-Krise.

Es ist uns daher sehr wichtig, die Bewohner in dieser Zeit zu schützen. Wir haben viele Maßnahmen gesetzt, um Infektionen im Haus zu vermeiden. Dazu müssen wir alle mit Verhaltensregeln und Einschränkungen leben. Neben strengen hygienischen Maßnahmen erklären wir den Bewohnern immer wieder, warum es derzeit keine Besuche gibt, warum wir Mundschutz tragen, warum es

keine Veranstaltungen gibt, usw. Die Bewohner nehmen dies sehr gut an und fühlen sich anscheinend auch sicher. Uns allen ist es ein Anliegen diese besondere Zeit gut zu überstehen und das Beste daraus zu machen. Natürlich vermissen die Bewohner ihre Angehörigen. Wir ermöglichen ein Kommunizieren über den Balkon und es ist auch jederzeit möglich mit den Angehörigen zu telefonieren, über Whats app ist auch Videotelefonie möglich. Es können jederzeit Geschenke oder Briefe bis vor die Türe gebracht werden, die wir gerne an die Bewoh-

ner weitergeben. Wir versuchen die Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten. Es ist eine außergewöhnliche Zeit und eine Herausforderung für uns alle. Gemeinsame Gebete, Gespräche, Singen, Spielen und das gemeinsame Anschauen von Fernsehsendungen oder Filmen lässt uns diese Zeit gut überstehen. Wir verbringen mit den Bewohnern auch Zeit im Garten. Wir sind alle gesund und freuen uns auf die Zeit nach der Krise.

Text: Manuela Graf, Heim- und Pflegedienstleitung



Förder- und Stundungsmöglichkeiten

Familienhärteausgleich

Auch Familien, die durch die Corona-Krise unverschuldete in Not geraten sind, sollen unterstützt werden. Zur Zielgruppe gehören Familien, wenn: zumindest ein Elternteil aufgrund der Corona-Krise den Arbeitsplatz verloren hat, zumindest ein Elternteil in Corona-Kurzarbeit ist, oder ein Elternteil selbstständig erwerbstätig ist und ein Anspruch aus dem Härtefallfonds besteht.

Anspruchsberechtigt sind Familien mit Kindern, für die die Familienbeihilfe bezogen wird. Voraussetzung ist außerdem, dass der betroffene Elternteil bis zum 28. Februar 2020 eine Beschäftigung hatte und das verfügbare Einkommen der Familie unter einer bestimmten Grenze (gestaffelt nach Haushaltsgröße) liegt.

Betreuungsbonus für die 24-Stunden-Betreuung

Betreuungsbonus für 24-Stunden-Betreuungskräfte, die ihren Turnus im Zeitraum der Corona-Pandemie um zumindest 4 Wochen verlängert haben.

Unternehmensförderungen

Von den Härtefall-Fonds für Einzel- und Kleinstun-

ternehmen sowie Landwirte bis zur Kurzarbeit wurden österreichweit Förderungen für die Wirtschaft ins Leben gerufen. In Passail wird versucht, mit viel Kommunikation und der Initiative „Starkes wir - Starkes Passail“ die regionalen Betriebe zu unterstützen.

Kommunalsteuerstundungen

Alle in Passail kommunalsteuerpflichtigen Betriebe, die aufgrund der Corona-Krise in Liquiditätsengpässe kommen, können ab sofort ihre Kommunalsteuerzahlungen an die Gemeinde Passail stunden lassen. Dafür ist eine Nachricht bzw. ein formloser Antrag ausreichend. Gültigkeit: Kommunalsteuerbeiträge ab April 2020.

GIS-Gebühr pausieren

Aktuell sind so viele Menschen arbeitslos wie noch nie. Durch die finanziellen Einbußen zählt oft jeder Euro. In dieser schwierigen Situation hast du die Möglichkeit, dich von GIS-Gebühren befreien zu lassen.

Wohnbaudarlehen

Stundungen und Aussetzung der Darlehen werden vom Land Steiermark bei Bedarf gewährt.

Bitte wenden sie sich an die Wohnbauförderabteilung des Landes Steiermark.

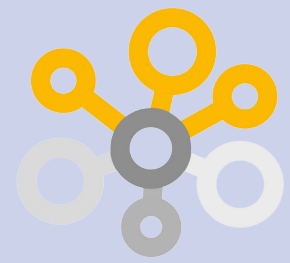
Weginstandhaltungsaktion 2020

Auch im Jahr 2020 wird durch die Landwirtschaftskammer Steiermark wieder die Weginstandhaltungsaktion durchgeführt. Alle betroffenen Weginteressenten wurden bereits durch die Marktgemeinde über diese Aktion verständigt und gebeten die Anmeldung an die Gemeinde zu retournieren. Diese Weginstandhaltungsaktion wird von der Landwirtschaftskammer und der Gemeinde unterstützt, lediglich 1/3 der anfallenden Materialkosten hat der jeweilige Wegeinteressent zu bezahlen.

Wir ersuchen alle Wegeinteressenten, die heuer noch an dieser Aktion teilnehmen wollen, ihre Anmeldung ehestens der Gemeinde zu übermitteln.

>>> Nähere Informationen

zu den Förderungen erhalten Sie im Marktgemeindeamt Passail
Tel.: 03179 23300 und marktgemeinde@passail.at



**FRAUEN
NETZWERK**

Liebe PassailerInnen!

Würden Sie eigentlich schon lange einmal Ihre Lieben/Freunde/Bekanntesten nicht nur telefonisch hören, sondern auch sehen wollen – vor allem in diesen außergewöhnlichen Zeiten – sprich mit ihnen SKYPEN?

Gerne zeigen wir – **das FrauenNetzwerk** – Ihnen die grundlegenden Möglichkeiten des SKYPENS.

Sie erhalten zuvor – sollten Sie SKYPE nicht schon auf Ihrem PC, Tablett oder Handy installiert haben – einen Schritteplan zur Installation. Dann laden wir (Bürgermeisterin Eva Karrer und Daniela Pammer) Sie zum gemeinsamen persönlichen SKYPE-Termin und Kennenlernen der Basics von SKYPE ein!

Haben Sie keine Scheu – wir alle können nur dazulernen – auch wir haben uns SKYPE erst in dieser außergewöhnlichen Zeit erschlossen!! Dabei haben wir mit viel Spaß SKYPEN gelernt!

Trauen Sie sich, wir freuen uns auf SIE!!



Kreativaktion: Starkes Wir - Starkes Passail!

Lass dich nicht „ver-viren“! Zeig uns, wie du die aktuelle Zeit erlebt, was du machst, wem du vielleicht hilfst und male oder zeichne ein Bild!

Bring uns deine Zeichnung, Bastelei oder schick uns ein Foto. Eine Auswahl der Bilder hängen wir öffentlich in der Gemeinde auf!

Per Post an Marktgemeinde Passail, Markt 1, 8162 Passail oder am Bürgerfenster persönlich abgeben oder per Mail an marktgemeinde@passail.at.



Gemeindefinanzen: Auswirkung Corona-Krise

Die Coronavirus-Pandemie 2020 und die von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen zur Eindämmung haben erhebliche Auswirkungen auf die österreichische Wirtschaft.

Die Gemeinden sind von diesen Auswirkungen im Bereich der Steuern und Abgaben, der Ertragsanteile und der privatrechtlichen Forderungen betroffen. Weniger Einnahmen könnten zu erheblichen Engpässen führen und so haben wir umgehend Vorkehrungen getroffen und dies bereits Anfang April, auch hier ist unser Budgetcontrolling vorbildlich unterwegs und war der Richtlinie des Landes bereits einen Schritt voraus.

Wie haben wir reagiert?

- 1) Bereits Anfang April haben wir an alle Budgetverantwortlichen die Info ausgegeben, sparsam zu sein, Einsparpotential zu suchen und nur mehr die notwendigsten Ausgaben zu tätigen. Einige haben vorbildlich reagiert und Einsparpotential rückgemeldet.
- 2) Bereits budgetierte Vorhaben werden nochmals priorisiert und wenn möglich verschoben.
- 3) Bis der Gemein-

derat wieder tagen kann, werden nur notwendige und unaufschiebbare einstweilige Verfügungen durch die Bürgermeisterin umgesetzt. Der Gemeindevorstand tagt fast wöchentlich mittels Videokonferenz, wo notwendige Beschlüsse gefasst werden.

4) Bauvorhaben wie zB Zentrumsparkdeck, Sanierung Wiedenbergsstraße oder Umrüstung LED Straßenbeleuchtung werden umgesetzt weil sie bereits vollständig ausfinanziert sind, zur Stärkung der Wirtschaft beitragen und absolute „Leuchtturmprojekte“ für die Zukunft von Passail sind.

Wie hat das Land Steiermark reagiert?

Am 22. April 2020 erhielten wir die Richtlinie seitens der Gemeindeaufsicht (Land Stmk. A7), dass die Ertragsanteile um durchschnittlich 16 % sinken und keine Prognose über den weiteren Verlauf abgegeben werden kann. Auch die Kommunalsteuer sinkt aufgrund von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit. Aufgrund dieser negativen Entwicklungen wurde eine BUDGETWARNUNG an die Gemeinden mittels Richtlinie ausgegeben. Die Gemeinden müssen sparsam haushalten und die Liquidität ist für die

Daseinsvorsorge und die Zahlung der Bezüge für die Gemeinde-Vertragsbediensteten sicherzustellen. Der Voranschlag ist in den Sommermonaten zu überarbeiten und Investitionen dürfen nur getätigt werden, wenn sie bereits ausfinanziert (zB Darlehensgenehmigungen, Leasingfinanzierungen usw.) sind. Das Land hat überdies für die Gemeinden Möglichkeiten zur Erhöhung der Kassenkredite für kurzfristige Liquiditätsengpässe geschaffen.

Die Einnahmen aus Ertragsanteilen wurden ursprünglich vom Land Steiermark für das Budget 2020 mit rund 3,7 Mio für die Marktgemeinde Passail vorausgesagt. Bei der Kommunalsteuer wurden 785.000,-- budgetiert. Die vom Land Steiermark angekündigten vorläufigen Einbußen machen für Passail rund 750.000 Euro aus. Diesen Betrag werden wir heuer einsparen müssen und damit zeigt sich eindeutig, der im Dezember 2019 beschlossene Voranschlag 2020 ist hinfällig – wir schreiben heuer das „Corona-Budget-Jahr“, in dem wir einerseits größtes Augenmerk auf unsere Liquidität legen werden, andererseits aber auch die heimische Wirtschaft stärken wollen.

Die Störche sind wieder da



Die Aufnahmen stammen vom Passailer „Storchenwächter“ Johann Greimel.

Kitzsuche der Jägerschaft



Die Landwirte werden ersucht, vor dem ersten Mähen die zuständige Jägerschaft zu verständigen.

Die Kitze werden von den Jägern gesucht und in Sicherheit gebracht. Die Jagdgesellschaft Passail-Hohenau zum Beispiel hat heuer eigens eine Videodrohne, für die Erleichterung der Suche, angeschafft.

Informationen zu den KiP-Veranstaltungen

Die Eintrittskarten für die Kabarettabende mit Christof Spörk und den Grazbürsten behalten ihre Gültigkeit.

Christof Spörk – Musikkabarett

Verschoben vom 17. April auf 7. Mai 2021

Grazbürsten – Kabarett BURN AUT

Verschoben vom 15. Mai auf 20 November 2020

Best of Passail – 13.06.2020 ABGESAGT

Hier gibt es noch keinen Ersatztermin.



Ausblick: Wie geht es weiter in Passail?

Die Bundesregierung plant die schrittweise Öffnung weiterer Institutionen, natürlich immer unter Einhaltung des nötigen Abstandes. Bitte behalten Sie im Hinterkopf, dass die angegebenen Daten nur Bestand haben werden, wenn die Entwicklung weiterhin so positiv bleibt.

Sperrmüll- und Grünschnittentsorgung

Ab sofort: Sperrmülltermine Donnerstag und Freitag in jeder ungeraden Kalenderwoche.

Für viele war es Mitte April ungewohnt, für die Sperrmüllentsorgung erstmals einen Termin zu vereinbaren. Doch aufgrund der disziplinierten Verhaltensweise unserer Bürger kam es zu keinen Wartezeiten und Menschenansammlungen im Altstoffsammelzentrum.

Wir freuen uns folgendes mitteilen zu können:

>>> Erweiterung der Entsorgungstermine im ASZ, ab sofort bis auf Widerruf jede zweite Woche (nächste Termine: Donnerstag, 7. Mai 8-17 Uhr und Freitag, 8. Mai 7-11 Uhr)

>>> Die im Müllkalender veröffentlichten Termine treten während der Coronakrise vorübergehend außer Kraft.

>>> Terminreservierung weiterhin erforderlich: Telefonisch im Gemeindegam unter 03179 23300 oder per Mail unter marktgemeinde@passail.at.

Grünschnitt

Aufgrund von Entsorgungsproblemen ist derzeit nur die Anlieferung von Kleinstmengen (z.B. Rasenschnitt) am Grünschnittlagerplatz möglich. Wir arbeiten an einer Lösung.

Bitte laden Sie ausschließlich biogenes Material auf den dafür vorgesehenen und beschilderten Plätzen ab. **Bitte nicht so wie auf diesem Bild!**

Gastronomie

Ab Mitte Mai dürfen auch die Passailer Gasthäuser wieder öffnen. Sperrstunde ist spätestens 23 Uhr. Es dürfen maximal 4 Erwachsene mit Kindern an einem Tisch sitzen und der Abstand zu anderen Gästen muss eingehalten werden. Tischreservierungen empfohlen!

Badeeinrichtungen

Das Freibad und der Freizeitsee Passail bereiten die Öffnung ab dem Pfingstwochenende vor. Details unter welchen Voraussetzungen ein Badebetrieb möglich ist, sind noch nicht bekannt.

Freizeitseegelände

Wurde zum Spazieren und Verweilen bereits wieder geöffnet. Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Meter ein. Baden ist allerdings bis auf Weiteres nicht erlaubt.

Golfclub Almenland

Der Platz ist für Mitglieder ab Anfang Mai geöffnet.

Tennisplätze

Die Tennisplätze in Passail und Hohenau gingen am 1. Mai in Betrieb. Vorerst ist nur Einzelspiel und kein Doppel erlaubt.

Spielplätze

Die öffentlichen Kinderspielplätze wurden ab 1. Mai wieder zur Nutzung freigegeben. Die Eltern werden ersucht, für sich und die Kinder auf die Sicherheitsabstände zu achten und dass sich nicht zu viele Personen gleichzeitig am Spielplatz befinden. Im Zweifelsfall bitte warten, bis andere Personen den Spielplatz wieder verlassen haben.

Rathaus Passail

Zutritt für Bürger nach Terminvereinbarung voraussichtlich ab 18. Mai wieder erlaubt.

Schaustollen Arzberg

Ab 15. Mai sind wieder Führungen möglich. Nur in Kleingruppen, vorzugsweise Familien aus dem gleichen Haushalt.

Bücherei Passail

Voraussichtlicher erster Öffnungstag ist der 24. Mai. Bitte befolgen Sie die Anweisungen der Büchereimitarbeiter und die Hygienevorschriften an der Eingangstür.

Sport

Weitere Sportstätten wie beispielweise Fußballplätze dürfen am 15. Mai wieder öffnen. Sie alleine zu nutzen oder Training, wo der Abstand von 2 Metern eingehalten werden kann, ist möglich. Ein normaler Trainings- oder Spielbetrieb ist noch nicht absehbar.

Für Indoor-Sport wie Turnen, Yoga oder Fitness zeichnet sich für Ende Mai eine Lösung ab.

Veranstaltungen bis 10 Personen

Beispielweise Kleingruppen-Fitnessseinheiten mit Abstand und im Freien sind möglich. Schicken Sie entsprechende Angebote an die Gemeinde, wir veröffentlichen sie gerne.

Beherbergungsbetriebe

Können ab 29. Mai wieder Gäste zur Nächtigung begrüßen.

Pfarrverband

Gottesdienste sind ab 15. Mai wieder möglich. An Begräbnissen können nun bis zu 30 Personen teilnehmen.

YouTreff Passail

Derzeit virtuell. Neubewertung mit Schulstart.

